

138

13. Dezember 1940.

An den
Herrn Oberbürgermeister der Stadt

Der Reichsführer-SS
Persönlicher Stab

Br ü n n .

Berlin SW 11, den 11.11.1940
Dingeldey-Str. 8

Betrifft: Stadtarchiv.

100-Nr. A/21/9

Auf Ihre Veranlassung habe ich die Genehmigung des Führers und Reichskanzlers und das Einverständnis des Reichsführers SS zur wissenschaftlichen Benutzung der Haupthandschrift (Cod.2) des Brünner Schöffebuchs erbeten und erhalten. Ich lege Ihnen Photokopien der beiden bezüglichen Schreiben hier bei. Inzwischen habe ich einer mir gegebenen Anweisung folgend das Ausleihgesuch an den Herrn Reichsprotector in Prag gerichtet. Ich nehme an, daß dessen Amtsstelle mit Ihnen über die Angelegenheit in Verbindung treten wird und hoffe, daß wir die Handschrift nunmehr bald erhalten werden, damit die Arbeit beginnen kann.

Dem Reichsführer-SS hat Ihr Schreiben vom 11.11.1940 vorgelegen. Er hat gegen eine Herausgabe des im Stadtarchiv zu Brunn aufbewahrten Brünner Schöffebuches des 14. Jahrhunderts nichts einzuwenden.

Heil Hitler!

Heil Hitler!

[Handwritten signature]
H-Sturmbannführer